

PRESSEMITTEILUNG

LEONET erstmals als Aussteller auf der Ostbayernschau

- Unternehmen informiert über Relevanz von Glasfaser-Internetanschlüssen
- Übersicht aller aktuellen Glasfaser-Ausbaubereiche in der Region
- Straubing-Alburg konkretes Glasfaserausbauprojekt in der Gäuboden-Stadt

Teisnach / Straubing, 02.08.2022 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET nimmt erstmals als Messeaussteller auf der diesjährigen Ostbayernschau vom 13. bis 21. August in Straubing teil. Das Unternehmen informiert dabei über die hohe Relevanz und Attraktivität von Glasfaser-Internetanschlüssen und aktuellen sowie geplanten weiteren Glasfaser-Ausbaubereichen in der Region. LEONET betreibt einen ambitionierten Expansionskurs. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass die Verfügbarkeit gigabitschneller Internetanschlüsse von LEONET in der Region Ostbayern stetig steigt.

Die Ostbayernschau, mit erwartenden über 400.000 Besuchern, stellt für LEONET eine ideale Plattform zur weiteren Steigerung des Bekanntheitsgrades und zur fachkundigen Information der Messebesucher dar. Dabei dreht sich am – zu einem Messestand umfunktionierten – Info-Mobil von LEONET auf der Freifläche des Messegeländes mit der Standnummer FG 0074 alles um zukunftsfähige Internetanschlüsse. Mitarbeiter:innen stellen dabei die beinahe unermesslichen Nutzungsmöglichkeiten eines Glasfaseranschlusses von LEONET vor, die mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 1.000 Mbit/s verfügbar sind.

Darüber hinaus stellt das Unternehmen mit Hauptsitz in Teisnach im Landkreis Regen konkrete Informationen bereit, wie Kommunen mit schlechter Internetversorgung von einem durch LEONET vorgenommenen Glasfaserausbau konkret profitieren können.

Konkrete Realisierungspläne zur Glasfasererschließung in Straubing betreibt LEONET aktuell im Stadtteil Alburg. Dort findet derzeit eine Vorvermarktung für den Glasfaserausbau des gesamten Stadtteils statt. Über 1.300 Gebäude wird LEONET bei entsprechendem Interesse direkt an das Glasfasernetz anbinden.

Neben dem Projekt in Straubing-Alburg verfolgt LEONET in Niederbayern und der Oberpfalz aktuell rund 50 weitere Glasfaser-Projekte, die sich in den unterschiedlichen Prozessphasen der Umsetzung befinden. So wächst das Glasfasernetz, das sich auf über 3.500 Kilometer in rund 190 Kommunen in 20 Landkreisen erstreckt, stetig weiter. Die Bevölkerung in diesen Regionen profitiert damit von leistungsfähigen Internetanschlüssen mit einem hohen Servicelevel von einem professionellen Anbieter aus der Region.



Über LEONET:

Das Telekommunikationsunternehmen mit Hauptsitz Teisnach in Niederbayern ist seit über zwölf Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit über 100 Mitarbeiter*innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskunden. Die mit hoher Geschwindigkeit vorangetriebenen Ausbauaktivitäten konzentrieren sich dabei auf den ländlichen Raum. Aktuell erstrecken sich die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern auf über 3.500 Kilometer. Sie verlaufen durch 190 Kommunen in 20 Landkreisen. Über 25.000 Privat- und Geschäftskund*innen nutzen bereits die Telefon- und Internetdienste von LEONET.